

Hagen-Vorhalle

**Neubau Umspannwerk Geitebrücke in Hagen-Eckesey
sowie dessen 110-kV- und 10-kV-Anbindung**

Alexander Schulze (ENERVIE Vernetzt GmbH)

Jens Janßen (Janßen&Janßen)

Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 08.07.2026

Ausgangslage: 10-kV-Schwerpunktstation von 1979 **>Enervie Vernetzt**

- > Neue technische Anforderungen erfordern Rück- und Neubau
- > Erwarteter Anstieg des Leistungsbedarfs (Consentec-Studie)
- > Ausbau von Ladeinfrastruktur, erneuerbaren Energien und Wärmepumpen



- > Elektrifizierung des Fuhrparks der Hagener Straßenbahn AG
- > Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit

Fazit: Neubau eines Umspannwerkes an der Geitebrücke notwendig!

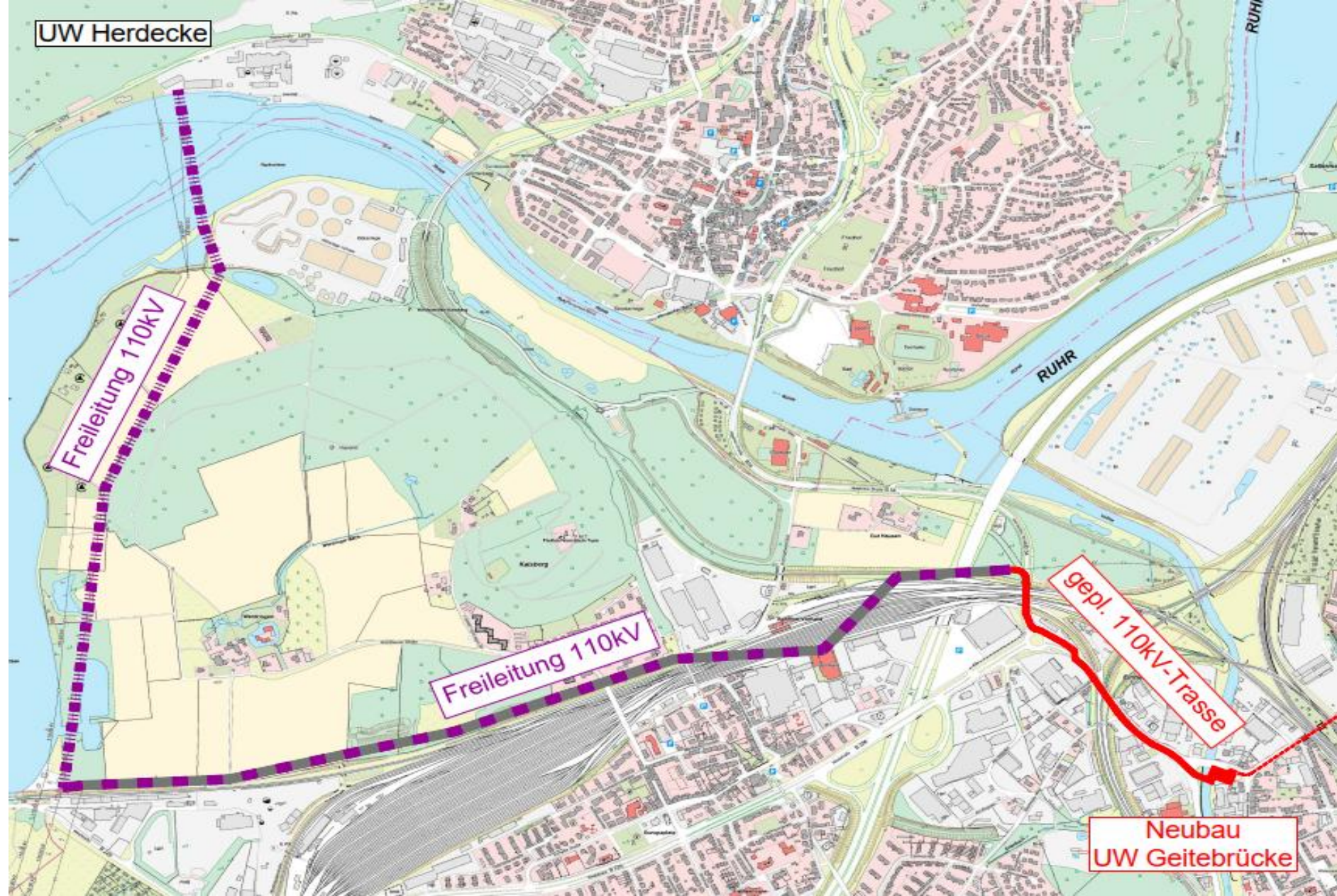
Von den Planungsprämissen zur 110-kV-Zuleitung > Enervie Vernetzt



- > Ausreichende Übertragungskapazität herstellen
- > Sicherung der zukünftigen Stromversorgung
- > Anpassung des Stromnetzes an den Stand der Technik
- > Minimierung der Eingriffe in die Natur

- > Anschluss am Umspannwerk Herdecke
- > Ausbau der bestehenden ENERVIE 110-kV-Freileitungstrasse
- > Gemeinschaftstrasse mit der DB-Energie zur Nutzung von Synergien
- > 110-kV-Erdkabelverlegung durch die Herdecker Straße / B54

UW Herdecke



Freileitung 110kV

Freileitung 110kV

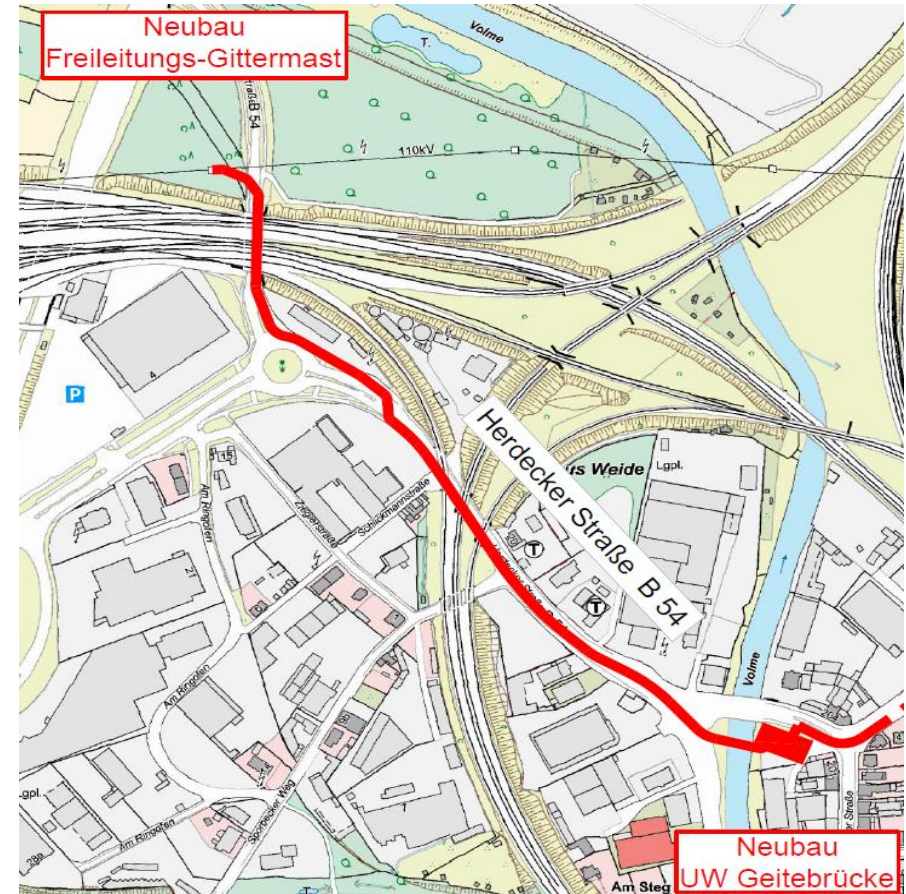
gepl. 110kV-Trasse

Neubau
UW Geitebrücke

Geplanter Projektablauf - 110-kV-Erdkabeltrasse

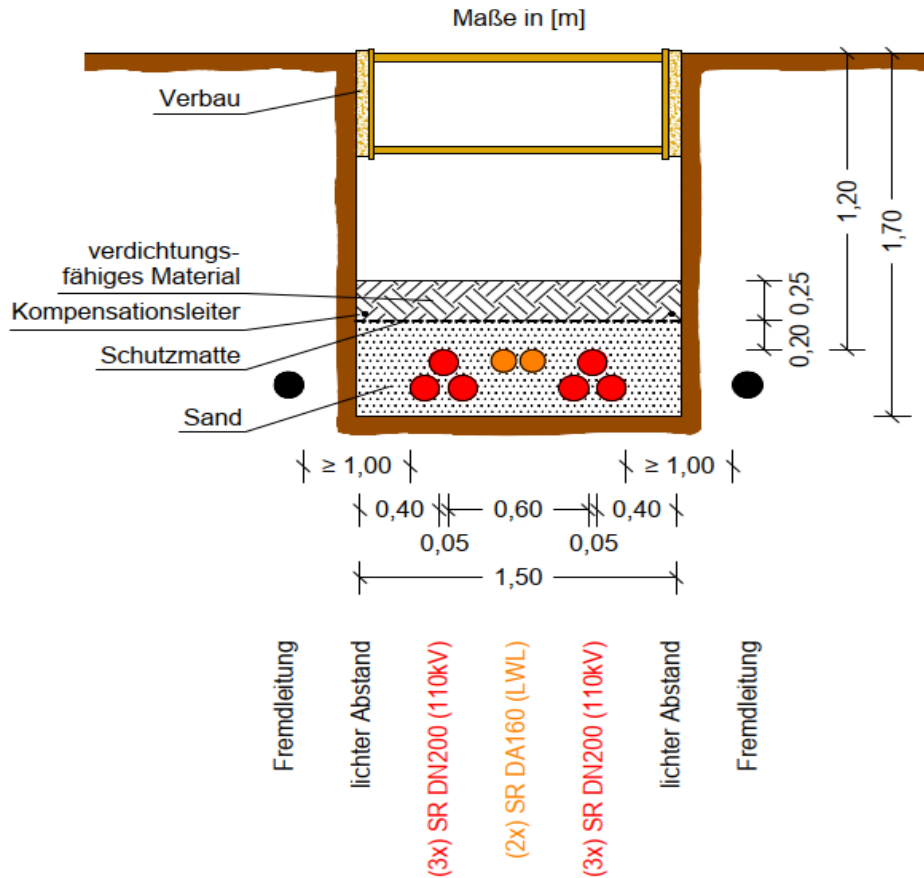
> Enervie Vernetzt

- Geplante Verlegung der 110-kV-Trasse in der Herdecker Straße / B54
- Vorabverlegung der Schutzrohre im Jahr 2027 gemäß der Vorgabe der Stadt Hagen
- Volme-Querung mit dem 110-kV-Kabel in abgestimmter offener Bauweise
- Kabelzug und Inbetriebnahme in 2030



Regelgrabenprofil 110-kV

> Enervie Vernetzt



- > 1,2 m Deckung zur Oberkante des Schutzrohres
- > 1 m Mindestabstand des 110-kV-Schutzrohres zu parallel liegenden Leitungen
- > Abweichung zum Regelprofil möglich und je nach Gegebenheit notwendig

Geplanter Projektablauf - 10-kV-Erdkabeltrasse

> **Enervie** Vernetzt

> 1. Vorabverlegung von Leerrohren

- Erforderlich zur Verstärkung des Anschlusses der Hagener Straßenbahn
- Verlauf in der Schwerter Straße vom geplanten UW Geitebrücke bis zur 10-kV-Station „Turmstraße“

> Verlegung der Leerrohre im Jahr 2027

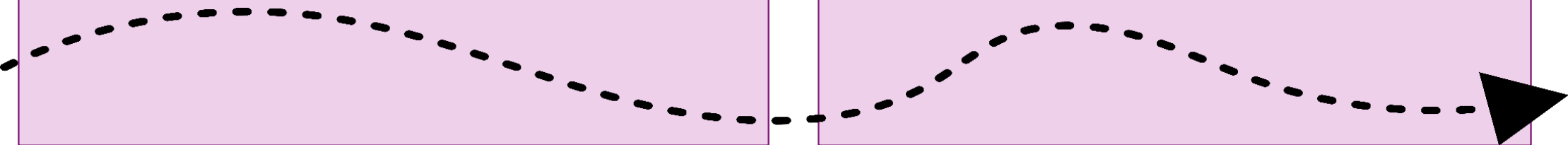
> Kabelzug folgt im Jahr 2030

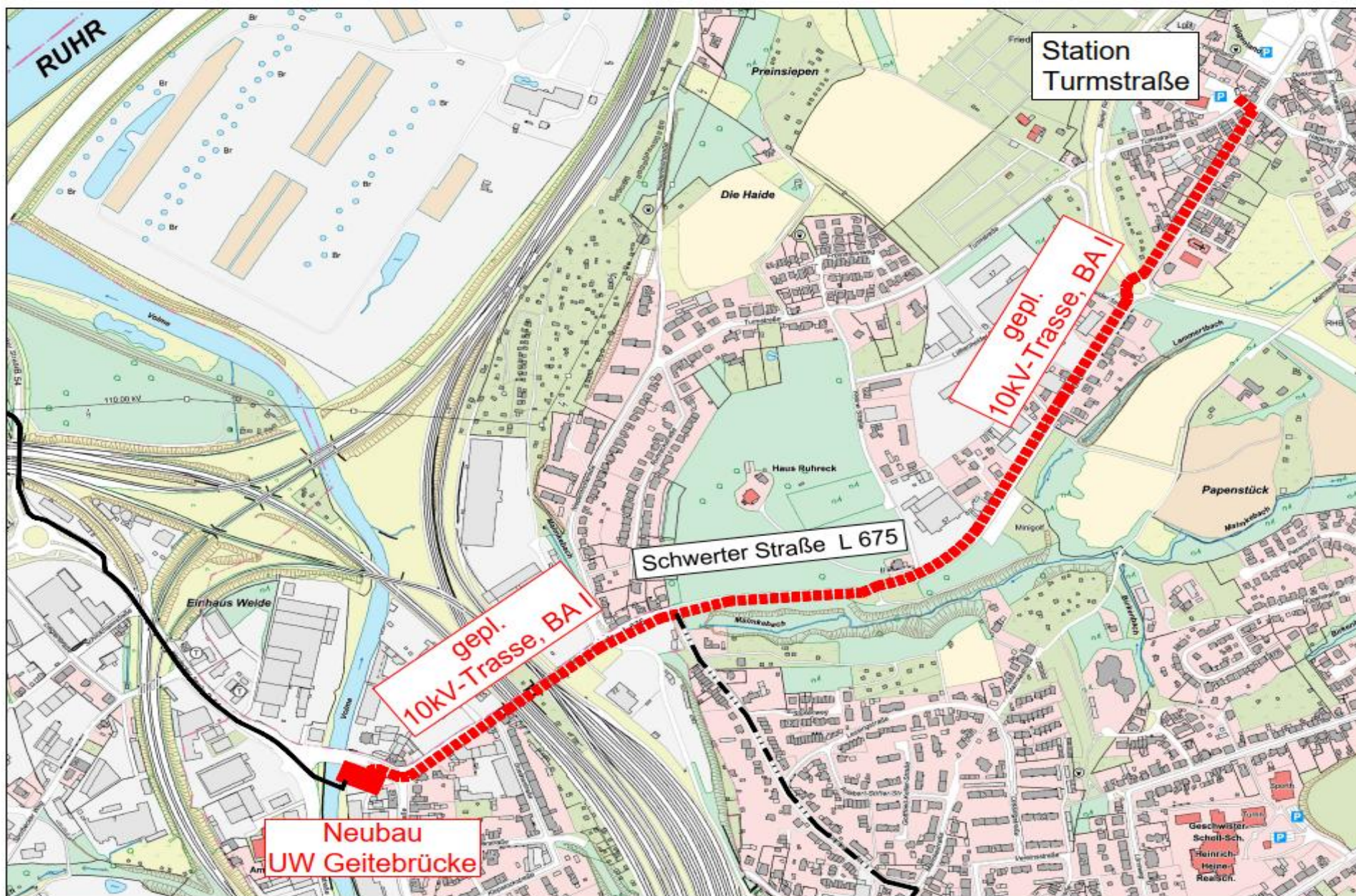
> 2. Kabelverlegung

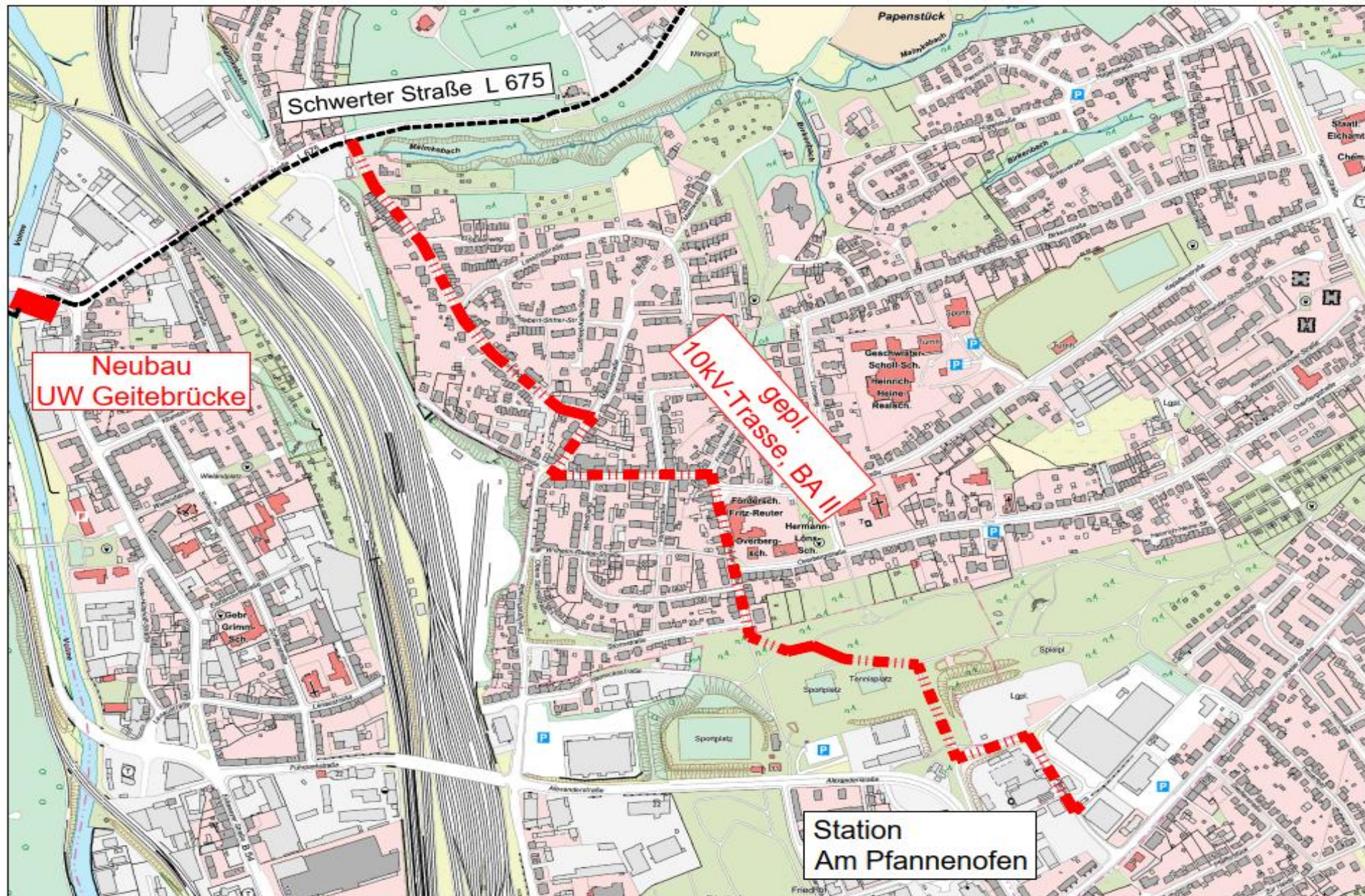
- Notwendig zur Verstärkung des Nord-Netzes
- Verlauf von Kreuzung Schwerter Straße/Sonntag Straße bis zur Station „Am Pfannenofen“

> Verlegung der Leerrohre in den Jahren 2029/2030

> Kabelzug folgt im Jahr 2030







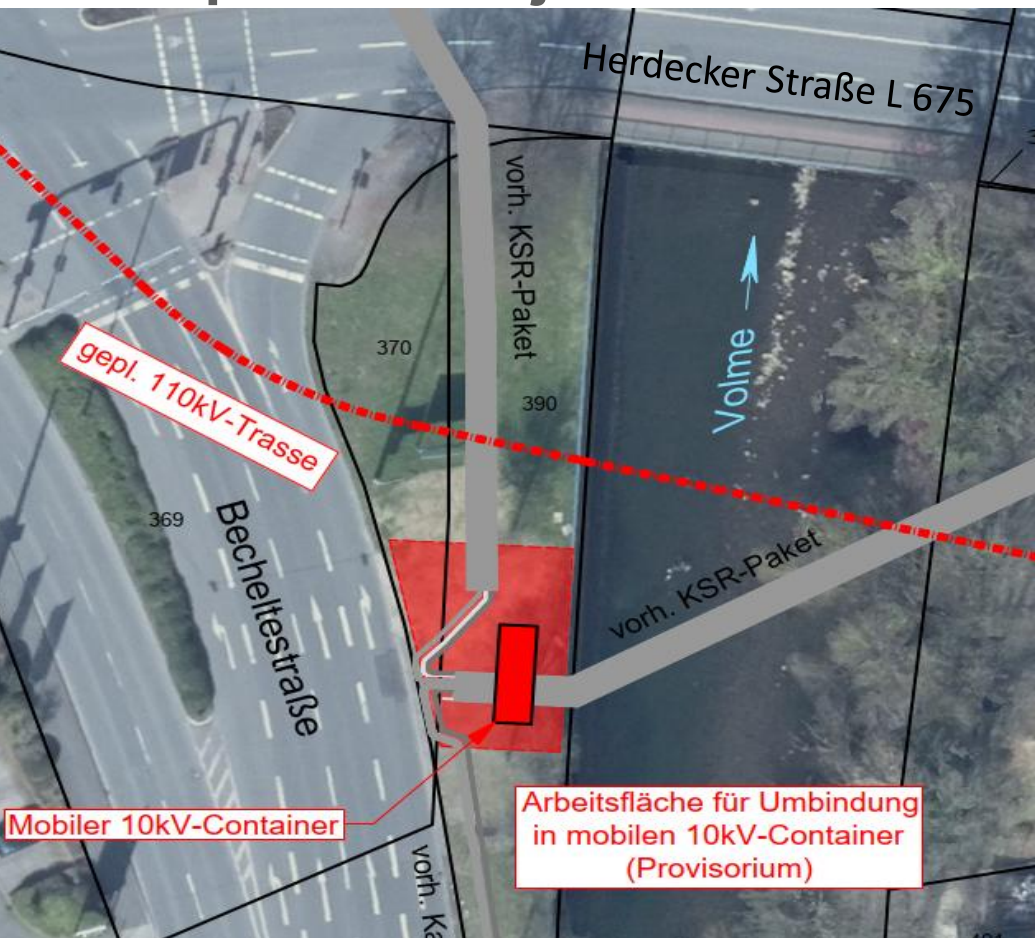
Schwerter Straße L 675

Neubau
UW Geitebrücke

10kV-Trasse. BA III

Station
Am Pfannenofen

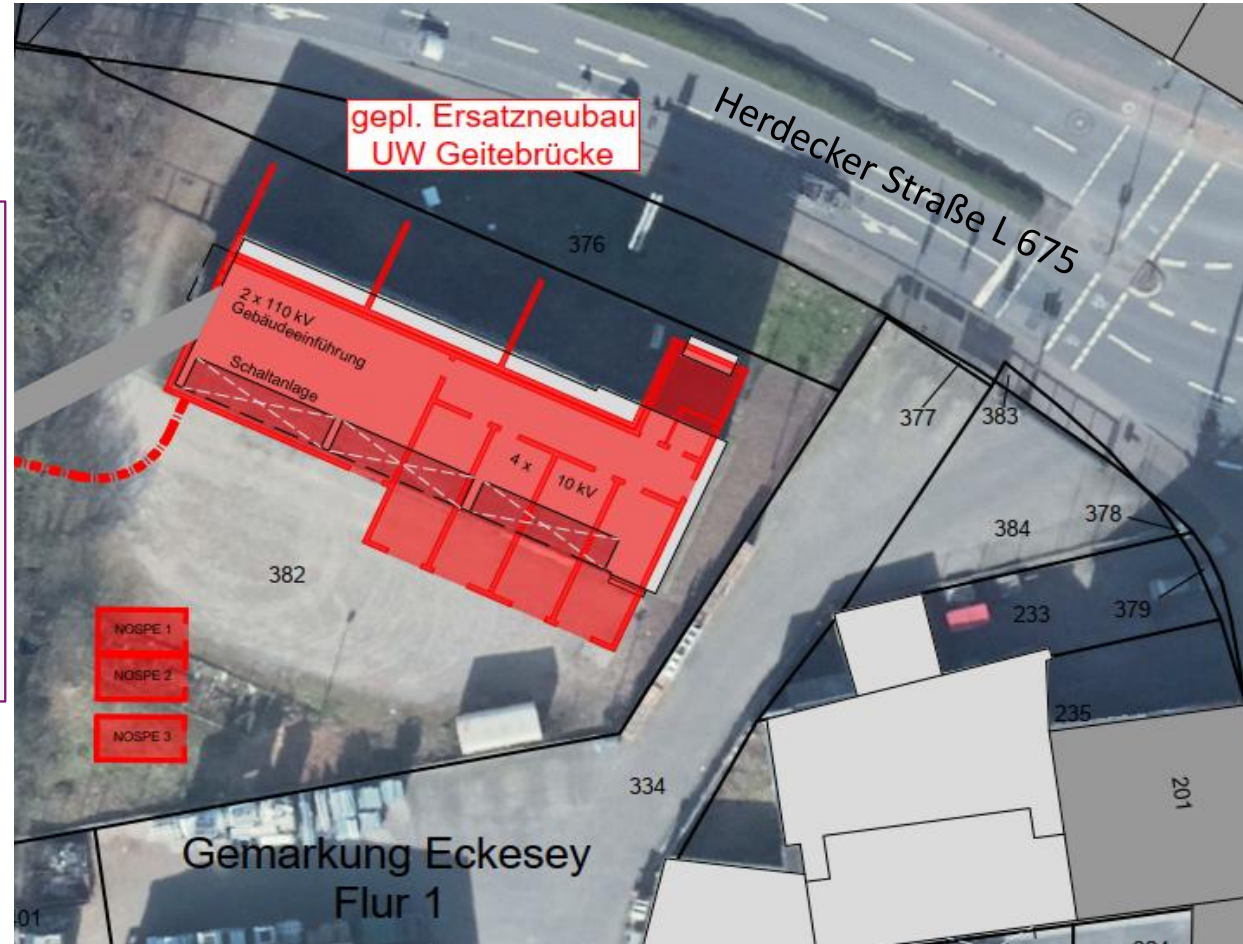
Geplanter Projektablauf – Bau eines Provisoriums > Enervie Vernetzt



> Freimachen des Baufelds für das Umspannwerk

- Aufbau einer provisorischen 10-kV-Schaltanlage
- Umlegen der bestehenden 10-kV-Kabel in der Nähe zur Schwerpunktstation

- > **Vollständiger Abriss und Neubau** des Umspannwerks mit Anschluss an die neuen 110-kV- und 10-kV-Kabeltrassen



- > Unvermeidbare Baumaßnahmen mit Auswirkung auf den Verkehr
 - 1. Halbjahr 2027 für 110-kV-Verlegung
 - 2. Halbjahr 2027 für 10-kV-Verlegung auf Schwerter Str.

- > Maßnahmen zur Reduktion der Verkehrsüberlastung
 - Terminliche Koordination mit der Stadt Hagen
 - Beginn und Abschluss der Tiefbauarbeiten an der B54 im Jahr 2027
 - **Vermeidung des Konfliktes:** Brückenbauarbeiten der Stadt ab dem Jahr 2028

- > Verkehrskonzept sieht abschnittsweise Sperrungen und Baumaßnahmen vor



Zeitlicher Ablauf

2026

Bauantrag für das neue Umspannwerk

2027

Tiefbau der 110-kV-Leerrohrtrasse



Tiefbau der 10-kV-Leerrohrtrasse Schwerter Str.

Ab 2027

Aufbau der 10-kV-Provisorien auf der westlichen Volmeseite



Vorbereitung Abriss der 10-kV-Schwerpunktstation Geitebrücke

Ab 2028

Abriss und Neubau des Umspannwerks Geitebrücke

2030

Netzanbindung und Inbetriebnahme des Umspannwerks Geitebrücke



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Alexander Schulze

Teamleiter Hochspannung

ENERVIE Vernetzt GmbH

E-Mail: alexander.schulze@enervie-vernetzt.de

Jens Janßen

Geschäftsführer Janßen&Janßen

Janßen Ingenieurbüro GmbH

E-Mail: jens.janssen@janssenundjanssen.de